Leistungsbericht 2009 der Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40)

Die Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht (MA 40) ist mit ihren zehn Sozialzentren die Anlaufstelle bei sozialen und finanziellen Problemen. Sozial- und Gesundheitsrecht sind die weiteren wichtigen Aufgabenbereiche der Abteilung. Hier werden wesentliche legistische aber auch behördliche Bewilligungs- und Aufsichtsfunktionen wahrgenommen.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2009

Mobilpass erweitert

Die Leistungen des 2008 eingeführten Mobilpasses für Mindestpensionistinnen und -pensionisten und alle erwachsenen Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger wurden 2009 erweitert. Seit Herbst 2009 können Mobilpassbesitzerinnen und -besitzer Kurse aus dem Grundangebot der Wiener Volkshochschulen um einen Euro pro Kurseinheit buchen. Gemeinsames Ziel der Wiener Volkshochschulen und der MA 40 ist es, Menschen mit geringem Einkommen einen leistbaren und niederschwelligen Zugang zu einer Bildungseinrichtung zu ermöglichen. Ein Pilotprojekt zum Thema Energiesparen für Mobilpassbesitzerinnen und -besitzer wurde in Favoriten durch die MA 40 und Wien Energie erfolgreich abgeschlossen. 270 Personen erhielten für 50 Euro einen neuen, energieeffizienten Kühlschrank im Austausch gegen ihr altes, energiefressendes Gerät. Zusätzlich wurden von Wien Energie kostenlose Beratungen durchgeführt und schaltbare Steckerleisten gratis an die Mobilpassbesitzerinnen und -besitzer ausgegeben.

Servicestelle

Über 45.000 Wienerinnen und Wiener haben im Jahr 2009 persönlich oder telefonisch Informationen bei der Servicestelle der MA 40 erhalten. Die Servicestelle bietet unbürokratisch und kompetent Information, Beratung und Hilfestellung zu den Angeboten der Abteilung. Damit ist der Zugang zu den vielfältigen Angeboten der Dienststelle so einfach wie möglich.

Sozialzentren modernisiert

Die Sozialzentren der MA 40 wurden 2009 weiter modernisiert. Zu den Qualitätsstandards gehören behindertengerechte Zugänge und Ausstattung, Kinderspielraum, gegenderter Wickelraum, großzügiger Wartebereich und kleine Besprechungseinheiten, wo ungestört und vertraulich Beratungen stattfinden können.

Step2Job - Schritt für Schritt auf den Arbeitsmarkt

Step2Job ist eine neue Beratungs- und Betreuungseinrichtung für arbeitsfähige Sozialhilfebezieherinnen und -bezieher in Floridsdorf. Sie unterstützt Betroffene dabei, wieder am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Mit diesem Projekt wird eine intensive Vernetzung zwischen den Sozialzentren der Stadt Wien und dem Arbeitsmarktservice Wien angestrebt, um Sozialhilfebezieherinnen und -beziehern den Weg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch die Vermittlungs- und Qualifizierungsangebote des Arbeitsmarktservices einfach und effizient zugänglich gemacht. Das Ziel ist eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt. Beim Pilotprojekt in Floridsdorf arbeiten das AMS Wien, die MA 40 und der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds eng zusammen.